

Informationen aus dem Rathaus GR-Sitzung vom 04.03.2024

TOP 1

Gemeinde Daiting, vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark am Ederhof“ und 10.Änderung des Flächennutzungsplanes; frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB

Das Anschreiben des Ingenieurbüros Ryll aus Roggenburg ist mit einem Lageplan, in welchem das Plangebiet eingezeichnet ist, den Gemeinderäten bereits mit der Sitzungseinladung zugegangen.

Gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark am Ederhof“, sowie die 10.Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hierzu, bestehen aus Sicht des Gemeinderates Buchdorf keine Einwände.

Angeregt wurde ergänzend, dass die Stromleitung vom Solarpark Ederhof nach Zirgesheim so kalkuliert wird, dass für eventuelle künftige Buchdorfer Projekte noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des TC Buchdorf bezüglich Zuschuss für Platzsanierung und Heizungstausch

Der Tennisclub Buchdorf will seine drei ursprünglichen Tennisplätze sanieren und die alte Ölheizung austauschen. Insgesamt fallen dafür Kosten in Höhe von 167.000 € an. Abzüglich der Eigenleistungen und einem Zuschuss durch den BLSV verbleiben Restkosten von ca. 132.000 €. Der Gemeinderat beschließt, die Kosten auf mehrere Haushaltsjahre aufzuteilen und ein zinsloses Darlehen zu gewähren.

Haushaltsjahr 2024:	50.000 € als Zuschuss
	32.000 € als zinsloses Darlehen
Haushaltsjahr 2025:	50.000 € als Zuschuss

TOP 3

Bekanntgaben

- Kassenstand zum 01.03.2024 2.787.000,- €
 Darlehen 3.215.625,- €
- Erweiterung Erdaushubdeponie
 Bürgermeister Grob gibt bekannt, dass die Zustimmung vom Abfallwirtschaftsverband zur gemeindeeigenen Deponie zugesichert wurde. Damit wird nur Erdaushub aus der Gemeinde Buchdorf in die erweiterte Deponie eingebracht.

Im Anschluss wurden nichtöffentliche Punkte behandelt.

Walter Grob
Erster Bürgermeister

Entsorgung von Hundekot und anderen Abfällen

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass Hundekot bzw. leere Gläser nicht in den Restmülltonnen der Vereine sondern **zu Hause** in der Restmülltonne oder im Glascontainer zu entsorgen sind.

Walter Grob
Erster Bürgermeister